

Paperless

47. Jahrestagung

„Best Practice – Next Practice“

Best Practice beschreibt triviales Lernen,
und heißt dasselbe nur besser machen.

Next Practice beschreibt kompliziertes Lernen,
und beschreitet völlig neue Wege.

Best Practice ist geprägt von Zielvorgaben und Controlling.

Next Practice heißt sich auf einen ständigen Prozess
der Veränderung und Weiterentwicklung einzulassen.

Was brauchen wir jetzt?

22. – 24. September 2016 | Salzburg Congress



2. Vorprogramm



www.oegim.at

Stand Juli 2016

Einladung	Seite 2
Organisation	Seite 5
Allgemeine Informationen	Seite 7
Hinweise für Referenten	Seite 9
Abstrakteinreichung & Hinweise für E-Poster Präsentatoren	Seite 10
Programmübersicht	Seite 11
Termine / Events	Seite 14
Raumpläne Salzburg Congress	Seite 15
Programm Donnerstag, 22. September 2016	Seite 17
Programm Freitag, 23. September 2016	Seite 20
Programm Samstag, 24. September 2016	Seite 25
Industriesymposien	Seite 27
ÖGIM Innere Medizin Compact	Seite 30
Hands-on Kurse	Seite 34
Sponsoren, Aussteller & Inserenten	Seite 35
Die Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin stellt sich vor	Seite 36
Internistische Sonderfächer	Seite 38
Eingeladene Gesellschaften	Seite 39
Korporative Mitglieder	Seite 40
Hotelreservierung	Seite 41
Anreise & Umgebungsplan	Seite 42

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin herzlich zu unserer Jahrestagung 2016 einladen, welche vom 22. – 24. September 2016 im Congress Salzburg stattfinden wird. Die Tagung steht unter dem Motto „Best Practice – Next Practice“. Best Practice beschreibt triviales Lernen und heißt dasselbe wiederholen und (vielleicht) besser machen. Next Practice beschreibt kompliziertes Lernen und beschreitet völlig neue Wege. Während Best Practice von Zielvorgaben und Controlling geprägt ist, heißt Next Practice sich auf einen ständigen Prozess der Veränderung und Weiterentwicklung einzulassen. Basierend auf den Umwälzungen in den letzten Jahren, insbesondere dem neuen Arbeitszeitgesetz und der neuen Ausbildungsordnung sowie dem Stichwort „Generation Y“ gilt es neue Wege zu entwickeln und nicht nur das Alte besser zu machen. Man kann es auch so beschreiben: es erfolgt ein „Shift“ von einem Management der Stabilität zu einem Management von Instabilität.

Das Organisationskomitee hat versucht diesen Veränderungen durch entsprechende Programmgestaltung Rechnung zu tragen und auch die Attraktivität der Jahrestagung weiter zu verbessern. So wird es als Zeichen nach außen für die neue Ära erstmals einen papierlosen Kongress geben. Weiters haben wir versucht Hot-Topic Sitzungen zu initiieren (Mythen der Inneren Medizin, Asylwerber, Presidential Corner, etc.) und brennende Fragen sowohl für den niedergelassenen Bereich als auch für Krankenhausärzte zu bearbeiten. Zusätzlich werden auch in den weiteren Sitzungen Fallvignetten als Einleitung stehen, um die Praxisnähe zu betonen. Die bereits in den letzten Jahren durchgehende Fortbildungsschiene (ÖGIM INNERE MEDIZIN COMPACT und ÖGIM Hands-on Kurse) hat sich bewährt und soll weiter vor allem für die Basisfortbildung ein etabliertes Forum werden. Wir hoffen Ihnen ein spannendes und attraktives Programm bieten zu können und würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Tagung teilnehmen!

Mit besten Grüßen

Univ.Prof. Dr. Alexander Rosenkranz
Kongresspräsident

Univ.Prof. Dr. Robert Krause
Kongresssekretär

Die 47. Jahrestagung der ÖGIM ist „PAPERLESS“!



Das bedeutet die Reduktion von Drucksorten auf ein Minimum! Die Anmeldung zur Jahrestagung erfolgt elektronisch und die Programme stehen nicht mehr in gedruckter Form zur Verfügung.

Stattdessen nimmt die erweiterte ÖGIM App eine zentrale Rolle im Rahmen des Kongresses ein. Neben den wesentlichen Informationen bietet die App nützliche Tools und Funktionen, die Ihre Kongressteilnahme erleichtern: wichtige Meldungen, Erinnerungen, Information zu aktuellen Sitzungen, Downloads und vieles mehr.

Die ÖGIM App kann auf Ihren mobilen Geräten, Smartphones und Tablets kostenlos verwendet werden und steht Ihnen mit aktuellen Informationen zur ÖGIM zur Verfügung.



App Store



Google play

Der Bedarf eines mobilen Leihgerätes (iPad) wird im Rahmen der Registratur abgefragt. Leihgeräte werden von der ÖGIM kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Zur Nutzung eines Leihgerätes ist die Angabe einer Kreditkartengarantie verpflichtend.

Ihre Kreditkarte wird ausschließlich im Falle der Nichtrückgabe oder Beschädigung des ausgeliehenen Gerätes nach Ende des Kongresses belastet.



Die ÖGIM-APP!

**Kostenloser Download im App Store
oder Google Play Store!**



App Store



Google play

Ab 2016 Programmdownload, persönlicher
Terminkalender und Evaluierung der Vorträge
nur über die ÖGIM-App möglich!

Nützliche Information schnell zur Hand!

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM)

Tagungspräsident

Univ.Prof.Dr. Alexander Rosenkranz
Klinische Abteilung für Nephrologie
Universitätsklinik für Innere Medizin
Medizinische Universität Graz
E-Mail: alexander.rosenkranz@medunigraz.at

Tagungssekretär

Univ.Prof.Dr. Robert Krause, DTMP
Sektion Infektiologie und Tropenmedizin
Universitätsklinik für Innere Medizin
Medizinische Universität Graz
E-Mail: robert.krause@medunigraz.at

Programmkomitee

Univ.Prof. Dr. Robert Krause, DTMP
Univ.Prof. Dr. Otmar Pachinger
Univ.Prof. Dr. Alexander Rosenkranz
Univ.Prof. Dr. Florian Thalhammer
Univ.Prof. Dr. Herbert Watzke

DFP Punkte



Die ÖGIM ist ein bei der Österreichischen Ärztekammer akkreditierter Veranstalter für ärztliche Fortbildungsprogramme.

Die ÖGIM Jahrestagung ist mit 25 DFP Punkten anrechenbar.

Wir bitten Sie um die Bekanntgabe Ihrer AK-Nummer bei der Registratur, sollten Sie diese nicht schon im Anmeldeprozess bekannt gegeben haben. Sollten Sie im Besitz einer Fortbildungskarte mit Barcode oder Barcode-Etiketten sein, können Sie diese ebenfalls vorweisen.

Kongressorganisation, Abstrakteinreichung, Registratur & Hotelreservierung

Mondial

Mondial Congress & Events
Operngasse 20B, 1040 Wien
Tel.: +43 1 588 04-0
Fax: +43 1 588 04-185
E-Mail: oegim2016@mondial-congress.com
www.mondial-congress.com

Ausstellungsleitung, Firmensymposien und Werbung

M | A | W

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Tel.: +43 1 536 63-32
Fax: +43 1 535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at
www.maw.co.at

Geschäftsstelle der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin, Wissenschaftliches Sekretariat

c/o MAW
Freyung 6/3, 1010 Wien
Tel.: +43 1 536 63-16
Fax: +43 1 536 63-61
E-Mail: oegim@oegim.at
www.oegim.at

Tagungsort

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
www.salzburgcongress.at

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gendergerechte Schreibweise verzichtet. Dies soll jedoch keine Geschlechterdiskriminierung oder Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Anmeldung

Die Anmeldung zur 47. Jahrestagung der ÖGIM ist online unter www.oegim.at möglich.

Voranmeldungen sind bis Sonntag, 18. September 2016 möglich.

Zahlungen/Anmeldungen nach diesem Datum sind direkt vor Ort bei der Registratur möglich.

Öffnungszeiten Registratur

Mittwoch, 21. September 2016	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2016	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 23. September 2016	07:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 24. September 2016	07:30 – 14:00 Uhr

Stornobedingungen für die Tagungsteilnahme

Für schriftliche Stornierungen der Kongressanmeldung vor dem 26. August 2016 wird der Gesamtbetrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 45,00 EUR refundiert.

Bei Stornierungen nach dem 26. August 2016 kann keine Rückerstattung mehr gewährt werden.

Wichtige Daten zum Zeitplan

Einreichfrist Skoda Preise	13. Mai 2016
Einreichfrist Paracelsus Preise	13. Mai 2016
Einreichfrist Abstrakts	1. Juli 2016, 24:00 Uhr
Generalversammlung	23. September 2016

Bitte beachten Sie, dass es während der Vorträge nicht gestattet ist, Fotos oder Videoaufnahmen zu machen!

Tagungsgebühren Jahrestagung

Mitglieder der ÖGIM

Facharzt	140,00 EUR
Arzt in Ausbildung*	80,00 EUR
Tageskarte	90,00 EUR
Pensionist	80,00 EUR

Die reduzierte Teilnahmegebühr für Mitglieder kann nur gewährt werden, wenn der Mitgliedsbeitrag bezahlt ist!

Nichtmitglieder

Facharzt	290,00 EUR
Arzt in Ausbildung*	170,00 EUR
Tageskarte	190,00 EUR
Pensionist	170,00 EUR
Pflegepersonal*	120,00 EUR
Student*	<i>Kostenfreie Teilnahme</i>

Anmeldegebühren ÖGIM INNERE MEDIZIN COMPACT

Mitglieder der ÖGIM

Facharzt	120,00 EUR
Arzt in Ausbildung*	50,00 EUR

Nichtmitglieder

Facharzt	180,00 EUR
Arzt in Ausbildung*	75,00 EUR

Limitierte Teilnehmerzahl. Nur in Kombination mit einer Anmeldung zum Gesamtkongress möglich.

Anmeldegebühren Hands-on Kurse

Mitglieder der ÖGIM

Facharzt	40,00 EUR
Arzt in Ausbildung*	25,00 EUR

Nichtmitglieder

Facharzt	60,00 EUR
Arzt in Ausbildung*	35,00 EUR

Limitierte Teilnehmerzahl. Nur bei Mindestteilnehmerzahl und in Kombination mit einer Anmeldung zum Gesamtkongress möglich.

*Für Ärzte in Ausbildung, für Studierende der Medizin und für Pflegepersonal ist ein Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufsstandes erforderlich:

E-Mail oegim2016@mondial-congress.com oder Fax +43 1 58804-185.

Anmeldegebühr Gemeinsames Abendessen am 23. September 2016

Preis pro Teilnehmer	20,00 EUR
Preis pro Begleitperson	40,00 EUR

Medienannahme im Mediencenter, 1. OG

Alle PCs in den Vortragssälen verfügen über das Betriebssystem „Windows 7 Enterprise“ und sind mit Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010) ausgestattet. Die Vorträge werden über einen Beamer auf die Leinwand projiziert. Doppelprojektionen sind nicht möglich.

Bitte geben Sie Ihre Präsentation auf USB-Stick mindestens 2 Stunden vor Beginn Ihres Vortrages, beziehungsweise am Vorabend, in der Medienannahme ab.

Sollten Sie Ihre Präsentation auf einer Mac OS basierten Software erstellt haben, dann bitten wir Sie, Ihr Apple-Notebook zur Medienannahme mitzubringen. Bitte bringen Sie auch den entsprechenden Monitor-Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mit.

Film- und Audiomaterial muss in die Präsentation integriert sein oder sich mit gängiger Mediensoftware abspielen lassen (z.B. Windows Media Player). Sollten Sie keine Standardschrift verwenden, bringen Sie diese bitte ebenfalls auf USB-Stick mit, damit wir diese vorab am PC installieren können.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medienannahme zu überprüfen. Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf in der Medienannahme und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Referenten.

Öffnungszeiten der Medienannahme

Mittwoch, 21. September 2016	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2016	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 23. September 2016	07:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 24. September 2016	07:30 – 14:00 Uhr

Preise

Die Abstrakte werden hinsichtlich ihrer Originalität, Aktualität und Präsentation beurteilt. Alle angenommenen Beiträge werden in der Wiener Klinischen Wochenschrift publiziert.

Es werden folgende Preise vergeben:

3 Kurzvorträge

je Preisgeld 1.000,00 EUR, Hotel 2 Nächte und Tagungsgebühr, Nennung im Hauptprogramm

3 Posterpreise

je Preisgeld 500,00 EUR

Die Prämierung erfolgt im Rahmen des Gemeinsamen Abendessens am 23. September 2016 im Europa-Saal, 2. OG.

E-Poster Spezifikationen

Ihr E-Poster muss als PowerPoint Folie eingereicht werden!

Folien Format: 16:9, Hochformat, Höhe 115 cm, Breite 65 cm

Pro angenommenen Abstrakt ist eine Folie vorzubereiten.

Sie erhalten eine Vorlage zur Erstellung einer Poster Folie via E-Mail.

E-Posterpräsentation

Die Abstrakte werden auch heuer wieder in Form von E-Postern präsentiert. Wir bitten alle E-Poster Präsentatoren ihre Abstrakt-Präsentationen bis Freitag, 9. September 2016 an das Kongress Sekretariat zu schicken (oegim16@mondial-congress.com).

Der Termin der E-Posterpräsentation folgt im Hauptprogramm.

Die Poster werden hinsichtlich ihrer Originalität, Aktualität und Präsentation beurteilt. Die drei besten Poster werden mit jeweils 1.000,00 EUR prämiert.

Die Prämierung erfolgt am Freitag, 23. September 2016 im Rahmen des Gemeinsamen Abendessens im Europa-Saal im 2. OG.

Alle angenommenen Beiträge werden zudem in der Wiener Klinischen Wochenschrift publiziert.

Programmübersicht



Donnerstag, 22. September 2016						Säle	
Zeit	Europa 2. OG	Mozart 1 EG	Mozart 2 EG	Wolf-Dietrich 1. OG	Paracelsus 2. OG	Trakl 3. OG	Doppler 4. OG
10:00-11:30	S. 17 MYTHEN DER INNEREN MEDIZIN	S. 17 ÖGGH: Therapeutische Modulation des gastrointestinalen Mikrobioms – DIE Therapie der Zukunft?		S. 31 Endokrinologie			
12:00-13:30			S. 27 Symposium Medice	S. 31 Nephrologie			
14:00-15:30	S. 18 ÖGIM: FUO interdiszi- plinär abgeklärt	S. 18 ÖGSMP: Der Hobbysportler beim Internisten – Training als Thera- pieempfehlung		S. 31 Infektiologie			
16:00-17:30	S. 19 Eröffnung Best Practice – Next Practice Generation Y – Einfluß auf unsere Arbeit						
ab 17:30	Wine & Cheese						

Bitte besuchen Sie die Industrie- und E-Poster Ausstellung in den Foyers.

Hot-Topic Sitzung
 Gesellschaftssitzungen
 Spezialthemen
 Industrie Symposien
 INNERE MEDIZIN COMPACT
 Hands-on Kurse

Programmübersicht



Freitag, 23. September 2016						Säle	
Zeit	Europa 2. OG	Mozart 1 EG	Mozart 2 EG	Wolf-Dietrich 1. OG	Paracelsus 2. OG	Trakl 3. OG	Doppler 4. OG
08:00-08:30	S. 20 Meine letzte Stunde – Ein Tag hat viele Leben						
08:30-10:00	S. 20 OPG: Die letzten Stunden	S. 20 ÖGP: Pneumologen willkommen in der Inneren Medizin	S. 27 Symposium Boehringer Ingelheim	S. 32 Onkologie / Hämatologie	S. 34 Duplexsonographie Venen	S. 34 Echokardiographie	S. 21 ÖGPM: Moderne Therapieansätze in der psychosomatischen Medizin
10:30-12:00	S. 21 Asylwerber	S. 22 ÖGHO: Häufige Nebenwirkungen Onkologischer Therapie	S. 28 Symposium Vifor Pharma	S. 32 Kardiologie I	S. 34 Duplexsonographie Venen	S. 34 Echokardiographie	S. 22 ÖGPM: Psychosomatische Fallbesprechung
12:30-14:00		S. 28 Symposium BMS	S. 28 Symposium Daiichi Sankyo	S. 32 Kardiologie II	S. 34 Duplexsonographie Carotis	S. 34 Echo-kardiographie	
14:30-16:00	S. 23 ÖGNMB: Nuklearmedizinische Diagnostik in der Inneren Medizin: quo vadis?	S. 23 ÖKG: Wichtige Antworten aus der Kardiologie	S. 29 Symposium Bayer	S. 32 Gastroenterologie / Hepatologie	S. 34 Duplexsonographie Carotis	S. 34 Spirometrie	
16:30-18:00		S. 24 ÖGN: Nephrologie in der Praxis: akutes Nierenversagen und Flüssigkeitshaushalt		S. 32 Pneumologie	S. 34 Duplexsonographie Carotis	S. 34 Spirometrie	
18:15		Generalversammlung					
ab 19:30	Gemeinsames Abendessen (Preisverleihungen)						

Bitte besuchen Sie die Industrie- und E-Poster Ausstellung in den Foyers.

Hot-Topic Sitzung
 Gesellschaftssitzungen
 Gesellschaftssitzungen
 Spezialthemen
 Industrie Symposien
 INNERE MEDIZIN COMPACT
 Hands-on Kurse

Programmübersicht



Samstag, 24. September 2016						Säle	
Zeit	Europa 2. OG	Mozart 1 EG	Mozart 2 EG	Wolf-Dietrich 1. OG	Paracelsus 2. OG	Trakl 3. OG	Doppler 4. OG
08:00-08:30	<small>S. 25</small> Low carbohydrate diet in the treatment of diabetes – where do we stand?						
08:30-10:00	<small>S. 25</small> ÖDG: Ist e(E)ssen gesund?	<small>S. 25</small> ÖGGG: Geriatrie – die Neue Innere Medizin?		Angiologie <small>S. 33</small>			
10:30-12:00	<small>S. 26</small> Presidential Corner: Internisten in Österreich: Jetzt und in der Zukunft	<small>S. 26</small> ÖGIATIN: Warum wird mein Patient nicht von der ICU übernommen?		Rheumatologie <small>S. 33</small>			
12:30-14:00	<small>S. 26</small> BRANDNEU			Intensivmedizin <small>S. 33</small>			

Bitte besuchen Sie die Industrie- und E-Poster Ausstellung in den Foyers.

Feierliche Eröffnung der 47. Jahrestagung der ÖGIM

Salzburg Congress, Europa-Saal, 2. OG
Donnerstag, 22. September 2016, 16:00 – 17:30 Uhr

ÖGIM Generalversammlung

Salzburg Congress, Mozart-Saal 1, EG
Freitag, 23. September 2016
Die Generalversammlung beginnt pünktlich um 18:15 Uhr.

E-Posterpräsentation

Der Termin der E-Posterpräsentation folgt im Hauptprogramm.

Wine & Cheese

Salzburg Congress, Ausstellung Foyer, 1. OG
Donnerstag, 22. September 2016, ab 17:30 Uhr
Alle Teilnehmer der Jahrestagung sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeinsames Abendessen

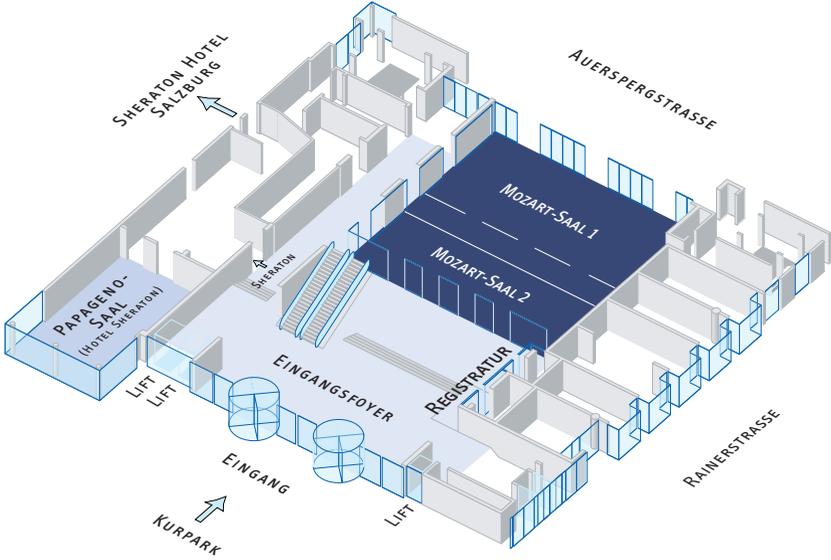
Salzburg Congress, Europa-Saal, 2. OG
Freitag, 23. September 2016, ab 19:30 Uhr

Anmelde- und Kostenpflicht:

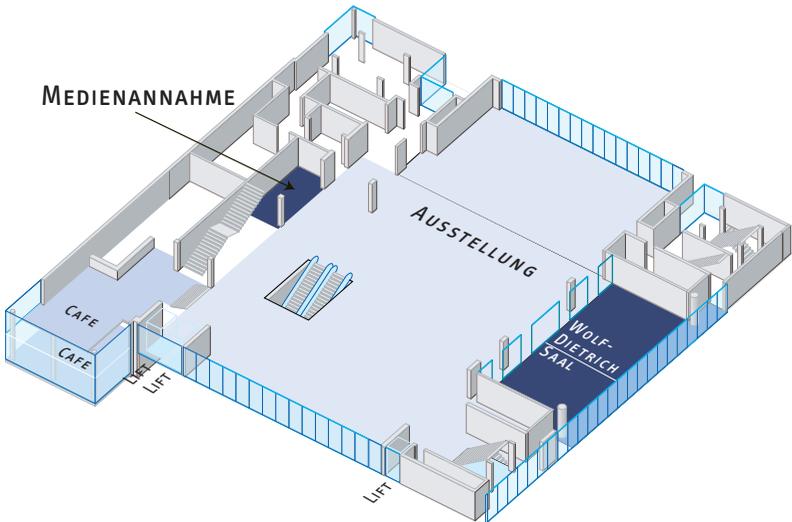
20,00 EUR pro Teilnehmer / 40,00 EUR pro Begleitperson

Im Rahmen des Abends erfolgt die Verleihung des Skoda Projektförderungspreises und des Paracelsus Preises sowie die Prämierung der E-Poster.

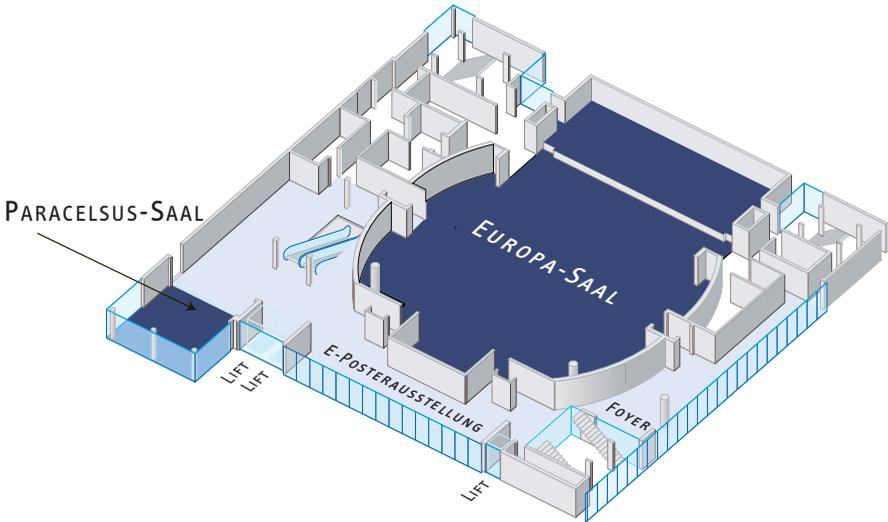
Erdgeschoß



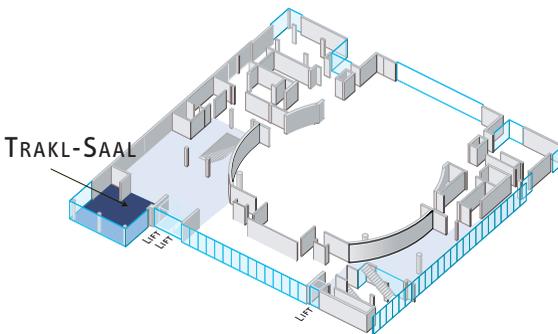
1. Obergeschoß



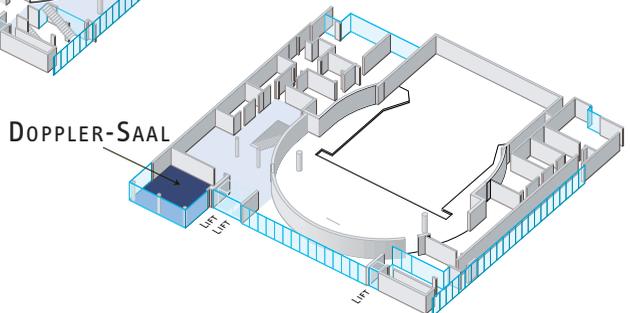
2. Obergeschoß



3. Obergeschoß



4. Obergeschoß



10:00-11:30

Spezialthema

Europa-Saal

Mythen in der Inneren Medizin

Vorsitz: C. Höbaus (Wien)
K. Lechner (Wien)

Der Strumpf ist passe

A. Weltermann (Linz)

Fasten ist passe

B. Neulinger (Mistelbach)

Bettruhe ist passe

C. Höbaus (Wien)

10:00-11:30

ÖGGH

Mozart-Saal 1

**Therapeutische Modulation des gastrointestinalen Mikrobioms –
DIE Therapie der Zukunft?**

Vorsitz: P. Fickert (Graz)
Ch. Madl (Wien)

Fallvignette: Therapierefraktäre Haematochezie

P. Kump (Graz)

Beim kritisch Kranken

Ch. Madl (Wien)

Bei Adipositas und Diabetes

H. Tilg (Innsbruck)

Bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Ch. Högenauer (Graz)

14:00-15:30

ÖGIM

Europa-Saal

FUO interdisziplinär abgeklärt

Vorsitz: R. Krause (Graz)
F. Thalhammer (Wien)

Fallvignette: „Es ist immer Rheuma....“
S. Winkler (Wien)

... aus der Sicht des Hämatologen
W. Sperr (Wien)

... aus der Sicht des Rheumatologen
D. Aletaha (Wien)

... aus der Sicht des Infektiologen
S. Winkler (Wien)

14:00-15:30

ÖGSMP

Mozart-Saal 1

Der Hobbysportler beim Internisten – Training als Therapieempfehlung

Vorsitz G. Neumayr (Lienz)
J. Niebauer (Salzburg)

Fallvignette: Wenn die Beratung schwierig wird
L. Fiedler (Mödling)

Gesund! Wozu noch Sport?
M. Wonisch (Wien)

Adipös! Wozu die Quälerei?
P. Haber (Wien)

Herzkrank! Wozu das Risiko?
Th. Berger (Saalfelden)

16:00-17:30

Hot-Topic

Europa-Saal

Kongresseröffnung

Begrüßung und Eröffnung

Kongresspräsident Univ.Prof. Dr. Alexander Rosenkranz
Gesellschaftspräsident Univ.Prof. Dr. Herbert Watzke

Best Practice – Next Practice Generation Y – Einfluß auf unsere Arbeit

Vorsitz: A. Rosenkranz (Graz)
H. Watzke (Wien)

Best Practice – Next Practice (Changemanagement)

G.M. Stantejsky (Berndorf)

Generation Y – meine Sicht der Dinge als Chef

G. Mayer (Innsbruck)

Generation Y – meine Sicht der Dinge als Assistent

M. Sacherer (Graz)

08:00-08:30

Hot-Topic

Europa-Saal

Vorsitz: A. Rosenkranz (Graz)
H. Watzke (Wien)

Meine letzte Stunde – ein Tag hat viele Leben

A. Salcher (Wien) Bildungsexperte, Philosoph und Bestsellerautor

08:30-10:00

OPG

Europa-Saal

Die letzten Stunden

Vorsitz: E.K. Masel (Wien)
H. Watzke (Wien)

Fallvignette: „Hypnos und Thanatos“
E.K. Masel (Wien)

Was tun wenn...

... sterbende Patienten extrem unruhig werden
S. Schur (Wien)

... Beschwerden am Lebensende unbeherrschbar werden
D. Weixler (Horn)

... eine Reanimation bei fortgeschrittener Erkrankung sinnlos ist
J. Meran (Wien)

08:30-10:00

ÖGP

Mozart-Saal 1

Pneumologen willkommen in der Inneren Medizin

Vorsitz: M. Kneussl (Wien)
M. Studnicka (Salzburg)

Fallvignette: „Rumble in the Lungs“

Inhalative Antibiotika gegen multiresistenten Pseudomonas aeruginosa
F. Hüttinger (Hohegg)

Inhalative Antibiotikatherapie
H. Flick (Graz)

Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe
B. Plakolm (Wien)

Nichtinvasive Heimbeatmung bei COPD
S. Hartl (Wien)

8:30-10:00

ÖGPIM

Doppler-Saal

Moderne Therapieansätze in der psychosomatischen Medizin

Vorsitz: H. Abrahamian (Wien)
P. Weiss (Wien)

Brain-Gut-Achse: wie kann diese therapeutisch genutzt werden
G. Moser (Wien)

Psychoonkologie vom Gespräch zur Therapie und Rehabilitation
A. Gaiger (Bad Erlach)

Herz und Trauma – Prävention und Diagnostik
E. Kunschitz (Wien)

10:30-12:00

Spezialthema

Europa-Saal

Asylwerber

Vorsitz: M. Langer (Wien)
F. Thalhammer (Wien)

Wenn die Psyche leidet: Migration als kritisches Lebensereignis
M. Langer (Wien)

Infektionen bei Asylwerbern – Epidemiologisches Update
D. Schmid (Wien)

Infektionen bei Asylwerbern – Klinisches Update
F. Thalhammer (Wien)

10:30-12:00

ÖGHO

Mozart-Saal 1

Häufige Nebenwirkungen Onkologischer Therapie

Vorsitz: R. Greil (Salzburg)
E. Wöll (Zams)

Optimales Nebenwirkungsmanagement medikamentöser Tumortherapie
W. Eisterer (Klagenfurt)

Nebenwirkungsmanagement bei Immuntherapie
Eine Herausforderung für die Praxis
G. Pall (Wangen, Deutschland)

Gibt es eine optimale Nachsorge?
Stellenwert von Kontrollintervallen und Modalitäten
R. Greil (Salzburg)

Onkologische Rehabilitation: Vom Überleben zum Leben
D. Geissler (Althofen)

10:30-12:00

ÖGPIM

Doppler-Saal

Psychosomatische Fallbesprechung

Vorsitz: E. Kunschitz (Wien)
P. Weiss (Wien)

14:30-16:00

ÖGNMB

Europa-Saal

Nuklearmedizinische Diagnostik in der Inneren Medizin: quo vadis?

Vorsitz: U. Hoppe (Salzburg)
Ch. Pirich (Salzburg)

Konventionelle radiologische Bildgebung oder Szintigrafie?

Thema: Pulmonalembolie
K. Janata-Schwaczek (Wien)

Thema: Herz (Szintigrafie vs Computertomographie)
Ch. Pirich (Salzburg)

Thema: Schilddrüsenknoten (Szintigrafie vs Ultraschall)
G. Rendl (Salzburg)

Thema: PET/CT: Dos and DON'TS – die 5 wichtigsten Indikationen der FDG PET/CT und 5 DON'TS
M. Mayerhöfer (Wien)

14:30-16:00

ÖKG

Mozart-Saal 1

Wichtige Antworten aus der Kardiologie

Vorsitz: O. Pachinger (Innsbruck)
A. Podczek-Schweighofer (Wien)

Koronare Herzkrankheit 15 Jahre nach COURAGE: Muss immer alles sein?
B. Metzler (Innsbruck)

Endokarditis-Guidelines: was ist wichtig für die Praxis?
J. Mascherbauer (Wien)

Herzinsuffizienz: Muss jeder behandelt, werden, wenn ja, womit?
M. Frick (Feldkirch)

Herzrhythmusstörungen: was akzeptieren, wen behandeln?
F.X. Roithinger (Wiener Neustadt)

16:30-18:00

ÖGN

Mozart-Saal 1

Nephrologie in der Praxis: akutes Nierenversagen und Flüssigkeitshaushalt

Vorsitz: S. Horn (Villach)
E. Pohanka (Linz)

Akutes Nierenversagen in der Praxis: warum habe ich meine Patienten nicht vor den Medikamenten gewarnt?

E. Zitt (Feldkirch)

Salz und Wasser: wie viel ist gesund?

M. Saemann (Wien)

Mein Patient lässt sich nicht entwässern

M. Rudnicki (Innsbruck)

08:00-08:30

Hot-Topic

Europa-Saal

Low Carb

Vorsitz: B. Paulweber (Salzburg)
A. Rosenkranz (Graz)

Low carbohydrate diet in the treatment of diabetes – where do we stand?
Th. Krarup (Kopenhagen, Dänemark)

08:30-10:00

ÖDG

Europa-Saal

Ist e(E)ssen gesund?

Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg)
B. Paulweber (Salzburg)

Fallvignette: Ein Fall aus der Adipositasambulanz
M. Krebs (Wien)

Leben Dicke länger
M. Lechleitner (Hochzirl)

Antikörpertherapie bei Typ I Diabetes
R. Weitgasser (Salzburg)

Antibiotika in der Nahrung
K. Frühwirth (Wien)

08:30-10:00

ÖGGG

Mozart-Saal 1

Geriatric – die Neue Innere Medizin?

Vorsitz: M. Köller (Wien)
R. Roller-Wirnsberger (Graz)

Fallvignette: Gordischer Knoten Geriatric: Multimorbidität, Polypharmazie, Diagnose, Funktion – Ein Fall als Falle?
M. Köller (Wien), R. Roller-Wirnsberger (Graz)

Was helfen uns hier Evidenzbasierte Leitlinien?
P. Fasching (Wien)

Wie gehen wir mit der Polypharmazie um?
P. Dovjak (Gmunden)

Wie weit spielen Geriatriische Syndrome bei unseren Entscheidungen eine Rolle?
A. Grafinger (Wien)

Gemeinsame Fallzusammenführung, Lösungsansätze, Diskussion

10:30-12:00

Presidential Corner

Europa-Saal

**Chancen und Probleme in der Umsetzung der internistischen
Ausbildungsreform**

Vorsitz: S. Schmaldienst (Wien)
H. Watzke (Wien)

Die Sicht des niedergelassenen Internisten

L. Fiedler (St. Pölten)

Die Sicht eines Grundversorgungspitals

R.R. Wenzel (Zell am See)

Die Sicht eines Schwerpunktspitals

S. Schmaldienst (Wien)

Die Sicht einer Universitätsklinik

G. Mayer (Innsbruck)

10:30-12:00

ÖGIAIN

Mozart-Saal 1

Warum wird mein Patient nicht von der ICU übernommen?

Vorsitz: B. Schneeweiß (Kirchdorf)
A. Valentin (Schwarzach)

Fallvignette: Ferndiagnose – aussichtslos?

F. Wimmer (Schwarzach)

**Welcher Patient benötigt eine Notfallversorgung aber
nicht die Intensivstation?**

M. Haugk (Wien)

**Aufnahmekriterien für Intensivpatienten:
wer sollte doch auf die Intensivstation?**

Ch. Pechlaner (Innsbruck)

Nicht das Überleben sondern die Lebensperspektive steht im Vordergrund

A. Valentin (Schwarzach)

12:30-14:00

Europa-Saal

Brandneu – aktuelle Studien

Vorsitz: F. Thalhammer (Wien)
O. Traindl (Mistelbach)

Donnerstag, 22. September 2016

12:00-13:30

Mozart-Saal 2

Update Eisenstoffwechsel und Metabolische Azidose

Wann ist der Mensch in Gefahr der Übersäuerung?

G. Mayer (Innsbruck)



Lebenselement Eisen: „Zwischen Urstoff und Fährrnis!“

H. Zoller (Innsbruck)

Übergewicht die häufigste Eisenstoffwechselstörung im 21.Jahrhundert?

E. Aigner (Salzburg)

Freitag, 23. September 2016

08:30-10:00

Mozart-Saal 2

Symposium Sweet Heart – Neue Maßstäbe in der CV Prävention bei Diabetes und Meilensteine in der Antikoagulation



Vorsitz: U. Hoppe (Salzburg)
H. Drexel (Feldkirch)

EMPA REG OUTCOME – Von den Leitlinien in die klinische Praxis

H. Drexel (Feldkirch)

Empagliflozin – Eine neue Perspektive in der Prävention von diabetischer Nierenerkrankung?

G. Mayer (Innsbruck)

7 Jahre NOAKs – Eine Standortbestimmung

U. Hoppe (Salzburg)

Praxbind – Das fehlende Puzzleteil in der Antikoagulation

H. Schöchel (Salzburg)

Freitag, 23. September 2016

10:30-12:00

Mozart-Saal 2

**Medizinische und Ökonomische Aspekte
der intravenösen Eisentherapie
in ausgewählten Therapiebereichen**

 Vifor Pharma

Vorsitz: G. Pölzl (Innsbruck)

**Eisensubstitution in der Therapie chronisch entzündlicher
Darmerkrankungen**

Ch. Högenauer (Graz)

**Eisentherapie bei der chronischen Herzinsuffizienz –
Neues in Theorie und Praxis**

D. Mörtl (St. Pölten)

12:30-14:00

Mozart-Saal 1

**Meet the Experts –
Was Sie schon immer über NOAKs wissen wollten**

 Bristol-Myers Squibb

Einführung & Vorsitz: H. Watzke (Wien)

Fallpräsentation

M. Hoke (Wien)

Fallpräsentation

W. Lang (Wien)

Fallpräsentation

tba

Fallpräsentation

tba

12:30-14:00

Mozart-Saal 2

Patientengerechte Antikoagulation – eines für alle, alle für einen?

Vorsitz: A. Kyrle (Wien)



Daichi-Sankyo

Antikoagulation - hier und jetzt

P. Marschang (Innsbruck)

Einfache und individuelle Therapie bei VTE – geht das?

M. Brodmann (Graz)

Der fragile Patient mit VHF

F.X. Roithinger (Mödling)

Ist individualisierte Therapie die Zukunft?

M. Paulmichl (Salzburg)

14:30-16:00

Mozart-Saal 2

„Xarelto® im Kreuzverhör“

Eine kritische Auseinandersetzung zu Rivaroxaban

Vorsitz: Ch. Säly (Feldkirch)



Science For A Better Life

„Richter“

Ch. Säly (Feldkirch)

„Staatsanwalt“

M. Gwechenberger (Wien)

„Verteidiger“

K. Huber (Wien)

„Gutachter“

zu venösen Thromboembolien: Th. Gary (Graz)

zu Schlaganfallprophylaxe/Vorhofflimmern: H. Wallner (Salzburg)

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Der große Erfolg sowie das ungeheuer positive Feedback unserer inzwischen bewährten Fortbildungsschiene „ÖGIM INNERE MEDIZIN COMPACT“ und „ÖGIM Hands-on Kurse“ bei den letzten Jahrestagungen motiviert uns, diese fortzuführen und auszubauen. Dieser Teil unserer Jahrestagung wird aufgrund der neuen Sonderfachausbildungen weiter an Bedeutung gewinnen.

Wir rufen auch allen Kollegen in Erinnerung, dass ab 1. September 2016 die Ärztekammer verpflichtet ist, den Erwerb von Diplomfortbildungspunkten zu kontrollieren – und bei Nichterfüllung es laut Ärztekammer zu Sanktionen kommen kann. Nützen Sie daher jedes Jahr die Gelegenheit, bei unserer jährlichen Tagung Ihr schon profundes Wissen aufzufrischen, neue Therapiestandards kennenzulernen und nebenbei auch die notwendigen Diplomfortbildungspunkte zu sammeln. Mit einem Wort – man kann nur gewinnen!!

Wie auch im letzten Jahr trägt die Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin den überwiegenden Teil der Kosten, ein kleiner Obolus abhängig von der Anciennität muss leider trotzdem eingehoben werden.

Mit kollegialen Grüßen

Univ.Prof. Dr. Florian Thalhammer
Fortbildungsreferent der ÖGIM

Univ.Prof. Dr. Herbert Watzke
Präsident der ÖGIM

PS: Nützen Sie auch das neue Fortbildungsangebot der ÖGIM **www.oeimc.at**

Donnerstag, 22. September 2016

Wolf-Dietrich-Saal

10:00-11:30 Uhr

Endokrinologie

Vitamin D – sein wahrer Stellenwert für die Praxis	K. Amrein (Graz)
Gestationsdiabetes und schwangere	
Diabetespatientinnen	Y. Winhofer (Wien)
Management der Hyperthyreose	M. Clodi (Linz)

12:00-13:30 Uhr

Nephrologie

Diabetische Nierenerkrankung	G. Mayer (Innsbruck)
1 x 1 der Blutdruckeinstellung	B. Watschinger (Wien)
Proteinurie & Hämaturie – Von der Diagnose zur Therapie	G. Mayer (Innsbruck)

14:00-15:30 Uhr

Infektiologie

Osteomyelitis & Protheseninfektion	I. Zollner-Schwetz (Graz)
Von der akuten Zystitis bis zur Pyelonephritis	R. Bellmann-Weiler (Innsbruck)
Chikungunya, Dengue und Zika	C. Steining (Wien)

Freitag, 23. September 2016

Wolf-Dietrich-Saal

08:30-10:00 Uhr

Onkologie & Hämatologie

Multiples Myelom und Amyloidose Gerinnungsstörungen für den Allgemeininternisten Kolorektalkarzinom für den nicht-Onkologen	J. Drach (Wien) A. Weltermann (Linz) G. Prager (Wien)
---	---

10:30-12:00 Uhr

Kardiologie I

Interventionelle Therapie von Klappenerkrankungen Ergometrie – noch aktuell? Synkopenabklärung	J. Aichinger (Linz) G. Klug (Innsbruck) P. Smetana (Wien)
--	---

12:30-14:00 Uhr

Kardiologie II

Vorhofflimmern Der hypertensive Notfall Endokarditis	S. Hennig (Wien) B. Watschinger (Wien) F. Thalhammer (Wien)
--	---

14:30-16:00 Uhr

Gastroenterologie & Hepatologie

Helicobacter pylori Morbus Crohn – Diagnose & Therapie Leberkarzinom	L. Kramer (Wien) C. Dejaco (Wien) M. Peck-Radosavljevic (Klagenfurt)
--	--

16:30-18:00 Uhr

Pneumologie

Husten – akut bis chronisch Interstitielle Lungenerkrankungen Asthma bronchiale	H. Flick (Graz) H. Olschewski (Graz) D. Doberer (Wien)
---	--

Samstag, 24. September 2016

Wolf-Dietrich-Saal

08:30-10:00 Uhr

Angiologie

Schlaganfall – Therapieoptionen konservativ bis interventionell

DD Dickes Bein – Abklärung und Therapie

Lymphödem – Ursache & Management

G. Schernthaler (Wien)

M. Brodmann (Graz)

G. Apich (Wolfsberg)

10:30-12:00 Uhr

Rheumatologie

Vaskulitiden

Rheumatoide Arthritis

Sarkoidose

C. Scheinecker (Wien)

L. Erlacher (Wien)

J. Hermann (Graz)

12:30-14:00 Uhr

Intensivmedizin

Mangelernährung – Bedeutung bei internistischen Krankheiten

Das kleine 1x1 der Ernährungstherapie

(Supplemente, enterale und parenterale Ernährung)

Management des akuten Nierenversagens

Ch. Madl (Wien)

Ch. Madl (Wien)

M. Joannidis (Innsbruck)

Freitag, 23. September 2016

08:30-10:00 | 10:30-12:00

Paracelsus-Saal

Duplexsonographie Venen

R. Mathies (Feldkirch)

Die Duplexsonographie stellt heute den Goldstandard für die Diagnostik der venösen Thromboembolie (VTE) und der venösen Insuffizienz dar. In diesem Anwenderseminar (Hands-on Kurs) werden die Grundzüge der Methode vermittelt, spezielle Fragen von fortgeschrittenen Anwendern werden beantwortet.

12:30-14:00 | 14:30-16:00 | 16:30-18:00

Paracelsus-Saal

Duplexsonographie Carotis

R. Katzenschlager (Wien)

Theoretische Einführung mit praktischen Übungen

08:30-10:00 | 10:30-12:00 | 12:30-14:00

Trakl-Saal

Echokardiographie

J. Bergler-Klein (Wien), F. Glaser (Krems), G. Huber (Wien)

Echokardiografie basal: Was sieht man, und wie kommt man dazu (Hands-on)

14:30-16:00 | 16:30-18:00

Trakl-Saal

Spirometrie

M. Urban (Wien)

Ziel des Hands-on Kurses ist der Umgang mit dem Spirometer, sowie die Kenntnis über die Möglichkeiten und Limitationen dieser Untersuchung.

ACADEMIC TECHNOLOGIES at: Institute of Cardiovascular Medicine, Graz

AMGEN GmbH, Wien

BAYER Austria GmbH, Wien

BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien

BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien

BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH, Wien

DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien

ewimed, Hechingen-Boll, D

FRESENIUS Medical Care Austria GmbH, Wien

GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn

GILEAD Sciences GmbH, Wien

HITACHI Medical Systems GmbH, Wiener Neudorf

LINDE Healthcare, Wien

MEDICE Arzneimittel GmbH, Hallein

A. MENARINI Pharma GmbH, Wien

mitsubishi tanabe Pharma GmbH, Wien

MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien

NOVOMED Handels-GmbH, Wien

PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien

PHARM-ALLERGAN GmbH, Wien

ROCHE Austria GmbH, Wien

SANOVA Pharma GmbH, Wien

SCHILLER Handelsgesellschaft mbH, Linz

SPRINGER Verlag GmbH, Wien

THE BINDING SITE GmbH, Schwetzingen, D

VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien

(Stand per Drucklegung)

Die Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM), deren Geschichte bis in das Jahr 1901 zurückreicht, verfolgt als Grundziel, Wissenschaft und Forschung sowie Aus- und Weiterbildung auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin zu fördern und zu aktualisieren, um eine auf den neuesten Erkenntnissen basierende medizinische Betreuung der Patienten nach dem Ganzheitsprinzip zu ermöglichen.

Die Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin sieht sich als integrative Plattform für das notwendige Netzwerk aller internistischen Spezialdisziplinen. Ihre Aktivitäten sind danach ausgerichtet, die intra-disziplinäre Kommunikation und Kooperation als sine qua non einer optimalen Patientenbetreuung zu transportieren und zu vermitteln.

Die ÖGIM vereint sämtliche Schwerpunkte der Inneren Medizin und vertritt die Anliegen der Internisten in Klinik und Praxis, Forschung und Lehre, Fort- und Weiterbildung.

Als gemeinnütziger Verein fördert die Gesellschaft Wissenschaft und Forschung auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin. Sie versteht es als ihren Auftrag, wissenschaftliche Erkenntnisse in angewandte Heilkunde zu übertragen und so die Fortschritte der Inneren Medizin unmittelbar dem Patienten zu Gute kommen zu lassen.

Vorstand

Univ.Prof. Dr. H. Watzke (Wien)
Vorsitzender

Univ.Prof. Dr. Ernst Pilger (Graz)
Stellvertretender Vorsitzender

Prim.Univ.Doz. Dr. Sabine Schmaldienst (Wien)
Generalsekretärin

Prim.Univ.Doz. Dr. Otto Traindl (Mistelbach)
Kassier

Univ.Prof. Dr. Florian Thalhammer (Wien)
Fachärzteausbildungs- und Fortbildungsverantwortlicher

Dr. Lothar Fiedler (St. Pölten)
Bundesfachgruppenobmann für Innere Medizin der Österreichischen Ärztekammer

Vorteile einer Mitgliedschaft in der ÖGIM

- Kostenloser Bezug der Zeitschriften:
 - „Wiener Klinische Wochenschrift“ inkl. „Education“ Online-Zugang
 - „Universum Innere Medizin“
- Zugang zum geschützten Mitgliederbereich auf der ÖGIM Website
- 50%ige Reduktion der Teilnahmegebühr für die ÖGIM Jahrestagungen
- Reduzierte Teilnahmegebühr für die Vorbereitungskurse zur Facharztprüfung für Innere Medizin
- 2 Jahre kein Mitgliedsbeitrag für die ÖGIM nach Verleihung des Facharztes für Innere Medizin
- Kostenlose Mitgliedschaft und kostenlose Teilnahme an der ÖGIM Jahrestagung für Studierende der Medizin für max. 6 Jahre
- Elternkarenz für 1 Jahr pro Kind

Verbindungen zu ausländischen Gesellschaften für Innere Medizin

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Berufsverband Deutscher Internisten

Schweizer Gesellschaft für Innere Medizin

Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte

Serbian Association of the Internal Medicine

European Federation of Internal Medicine (EFIM)

Foundation for the Development of Internal Medicine in Europe (FDIME)

International Society of Internal Medicine (ISIM)

Jahrestagungen und Tagungspräsidenten

2008	Graz	Univ.Prof. Dr. Pilger
2009	Wien	Univ.Prof. Dr. Maurer/Smolen/Zielinski
2010	Salzburg	Univ.Prof. Dr. Lenz
2011	Innsbruck	Univ.Prof. Dr. Pachinger
2012	Graz	Univ.Prof. Dr. Graninger
2013	Salzburg	Univ.Prof. DDr. Drexel
2014	Salzburg	Univ.Prof. Dr. Watzke
2015	Salzburg	Univ.Prof. Dr. Mayer
2016	Salzburg	Univ.Prof. Dr. Rosenkranz

Österreichische Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel	ÖGES
Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie	ÖGGH
Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie	OeGHO
Österreichische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin	ÖGIT
Österreichische Gesellschaft für Internistische Angiologie	ÖGIA
Österreichische Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin und Notfallmedizin	ÖGIAIN
Österreichische Kardiologische Gesellschaft	ÖKG
Österreichische Gesellschaft für Nephrologie	ÖGN
Österreichische Gesellschaft für Pneumologie	ÖGP
Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation	ÖGR

Österreichische Diabetes Gesellschaft	ÖDG
Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie	ÖGGG
Österreichische Gesellschaft für Nuklearmedizin und Molekulare Bildgebung	ÖGNMB
Österreichische Gesellschaft für Psychosomatik in der Inneren Medizin	ÖGPIM
Österreichische Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention	ÖGSMP
Österreichische Palliativgesellschaft	ÖPG

Bayer Austria, Wien



Science For A Better Life

Bosch + Sohn, Wien



Edwards Life Sciences Austria, Wien



Edwards

Eli Lilly, Wien



Antworten. auf die es ankommt.

G.L. Pharma, Lannach



MedMedia Verlag u. Mediaservice, Wien



MedMedia

Verlag und Mediaservice GmbH
Part of the Medical Opinion Network

A. Menarini Pharma, Wien



Merck Sharp & Dohme, Wien

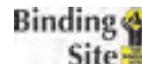


MSD

Takeda Pharma, Wien



The Binding Site, Schwetzingen (D)



Vifor Pharma Österreich, Wien



Vifor Pharma

(Stand bei Drucklegung)

Ihre Hotelreservierung wird von Mondial Congress & Eventsabgewickelt:
E-Mail oegim2016@mondial-congress.com oder Fax +43 1 58804-185

Die angeführten Hotelpreise verstehen sich in Euro (EUR) pro Zimmer und Nacht und beinhalten Buffetfrühstück, Service und alle Abgaben.

Ihre Hotelreservierung kann nur nach Erhalt einer Anzahlung von einer Nacht garantiert werden. Die von Ihnen gebuchte Aufenthaltsdauer dient dem Hotel als Rechnungsbasis.

Hotel	Einzelzimmer	Doppelzimmer als Einzelzimmer	Doppelzimmer	Doppelzimmer Superior als Einzelzimmer	Doppelzimmer Superior
4 Stern					
Crowne Plaza		155,10 EUR	174,20 EUR		
Hotel & Villa Auersperg		166,10 EUR	181,20 EUR		
Hotel Imlauer & Bräu		148,00 EUR	160,00 EUR		
Hotel Villa Carlton		131,00 EUR	151,00 EUR	138,00 EUR	167,00 EUR
Hotel Markus Sittikus	90,00 EUR				

Stornobedingungen

Änderungen und Stornierungen einer bestätigten Reservierung müssen schriftlich an Mondial Congress & Events weitergeleitet werden.

Bei schriftlicher Stornierung bis 17. Juni 2016 wird die Hotelanzahlung abzüglich 45,00 EUR Bearbeitungsgebühr refundiert. Nach diesem Termin ist keine Rückerstattung der Anzahlung mehr möglich.

Im Falle des Nichterscheinens wird Ihre Reservierung nach der ersten Nacht storniert.

Anreise

Näheres zur Anreise finden Sie unter www.salzburg.info oder www.salzburgcongress.at.

Parken beim Tagungsort

Für die Umgebung Salzburg Congress gilt folgende Parkregelung:

Gebührenpflichtige Kurzparkzone – Parkscheinautomat

Montag bis Freitag von 09:00 – 19:00 Uhr

Parkdauer maximal 3 Stunden

Gebührenfreie Kurzparkzone – Parkuhrenpflicht

Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Parkdauer maximal 3 Stunden

Sheraton Garage – Einfahrt Auerspergstraße

Direkter Zugang in das Kongresshaus

Betreiber: APCOA, Tel.: 0664 8294027, täglich von 00:00 – 24:00 Uhr

Tarife: pro Stunde 2,50 EUR

24 Stunden 19,00 EUR

Mirabell-Kongress Garage – Einfahrt am Mirabellplatz

2-3 Minuten Gehzeit zum Kongresshaus

Betreiber: CONTIPARK, Tel.: 0662 809900, täglich von 00:00 – 24:00 Uhr

Tarife: je 20 Minuten 0,90 EUR

je 1 Stunde 2,70 EUR

ab der 4. Stunde 3,00 EUR

24 Stunden 18,00 EUR

Flughafen

Salzburger Flughafen

Innsbrucker Bundesstraße 95

5020 Salzburg

www.salzburg-airport.com

Bahnhof

Hauptbahnhof Salzburg

Südtiroler Platz 1

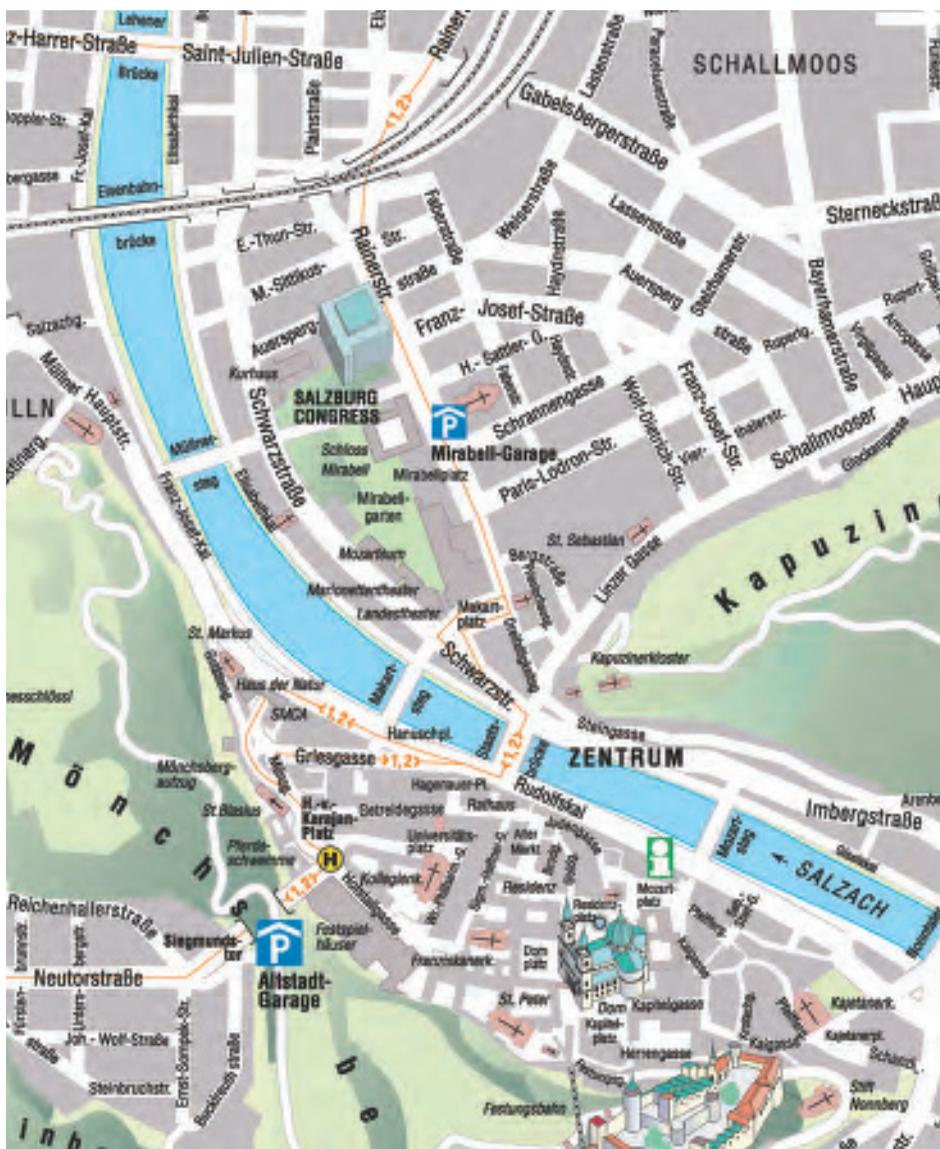
5020 Salzburg

www.oebb.at

Öffentliche Verkehrsmittel in Salzburg

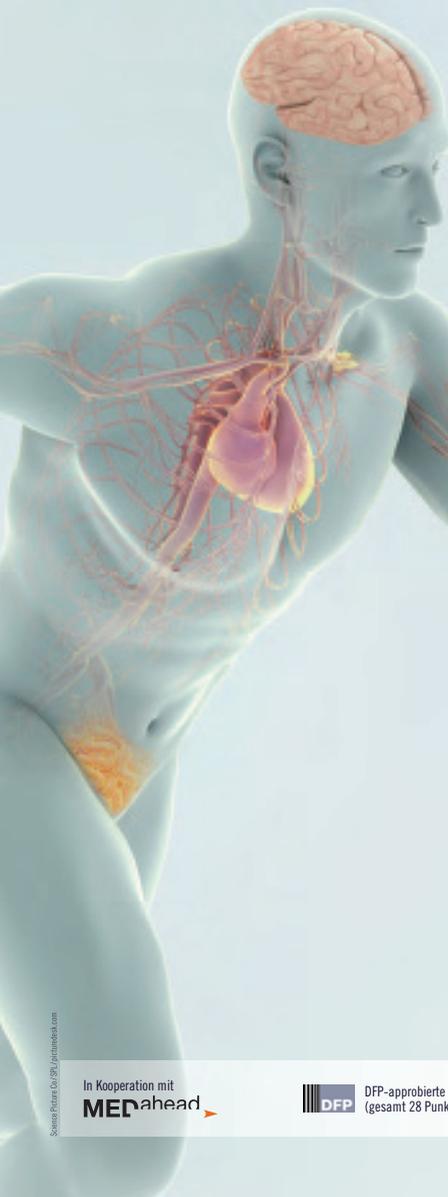
Salzburg kann mit einem gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz aufwarten.

www.salzburg-ag.at/verkehr/obus/fahrplan





INNERE MEDIZIN COMPACT 2016



FORTBILDUNGSREIHE INTERAKTIV

29.02.16 • GELENKE

11.04.16 • DARM

23.05.16 • HERZ & CHIRURGIE

13.06.16 • BLUT

12.09.16 • HERZ

10.10.16 • GEFÄSSE

28.11.16 • GEHIRN

IMC
SPEZIAL

VAN SWIETEN SAAL

Medizinische Universität Wien
Van Swieten Gasse 1a, 1090 Wien

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Florian Thalhammer



www.oeimc.at

ANMELDUNG

über die Ärztekammer für Wien (www.aekwien.at):
Fortbildungskalender: www2.aekwien.at/7244.py